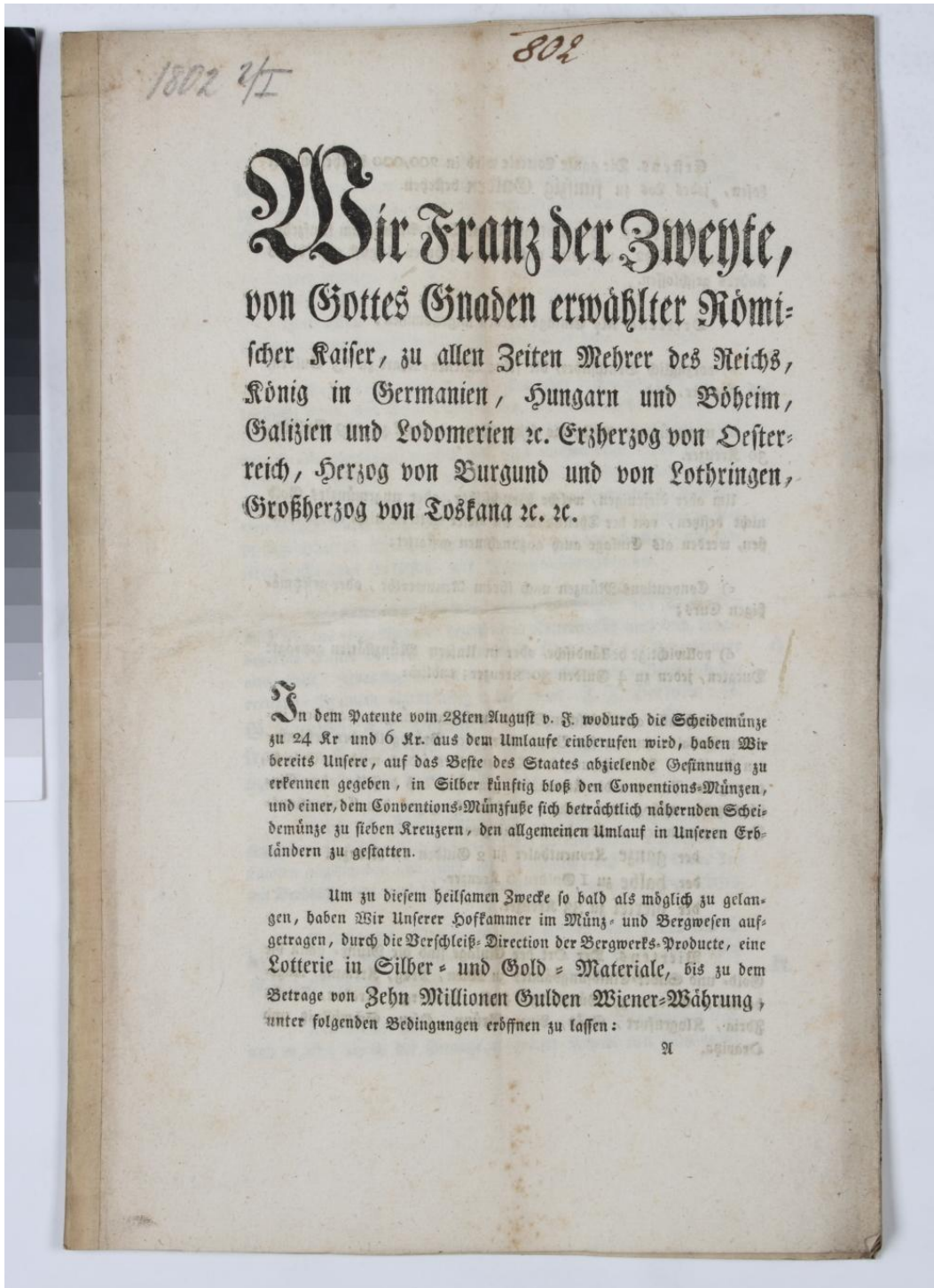


Objektbericht



„Wir Franz der Zweyte. [...] Wodurch die Scheidemuenze zu 24 Kr und 6 Kr. Aus dem Umlaufe einberufen wird [...] in Silber kuenftig bloß den Conventions=Muenzen. und einer. dem Conventions=Muenzfuße sich betraechtlich naehernden Scheidemuenze zu sieben Kreuzern. den allgemeinen Umlauf in Unseren Erblaendern zu gestatten.[...] Gegeben in Unserer Haupt= und Residenzstadt Wien am 2ten Jaenner 1802. [...]“

Objektname Zirkular

Datierung 02.01.1802

Objektbericht

Material/Technik Papier

Inventarnummer RG-1238/30

Beschreibung Achtseitiger Druck; letzte Seite unbedruckt; Seite 6 = Anhang A. („LOTTERIE-LOS“). Seite 7 = Anhang B. („Vertheilung der Gewinnste“.) Langform Titel: „Wir Franz der Zweyte, [...] In dem Patente von 28ten August v. J. Wodurch die Scheidemuenze zu 24 Kr und 6 Kr. Aus dem Umlaufe einberufen wird, haben Wir bereits Unsere, auf das Beste des Staates abzielende Gesinnung zu erkennen gegeben, in Silber kuenftig bloß den Conventions=Muenzen, und einer, dem Conventions=Muenzfuße sich betraechtlich naehernden Scheidemuenze zu sieben Kreuzern, den allgemeinen Umlauf in Unseren Erblaendern zu gestatten. / Um zu diesem heilsamen Zwecke so bald als moeglich zu gelangen, haben Wir Unserer Hofkammer im Muenz= und Bergwesen aufgetragen, durch die Verschleiß=Direction der Bergwerks=Producte, eine Lotterie in Silber = und Gold = Materiale, bis zu dem Betrage von Zehn Millionen Gulden Wiener=Waehrung, unter folgenden Bedingungen eroeffnen zu lassen: [...] Gegeben in Unserer Haupt= und Residenzstadt Wien am 2ten Jaenner 1802. / Franz. / L.S. /Procop Graf v. Lazanzki, koenigl. Boehmischer oberster, und Erzherzogl. Oesterreichischer erster Kanzler. / Nach Sr. k. k. Majestaet hoechst eigenem Befehle: Leopold Freyherr von Haan.“